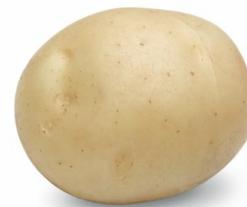




## Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- **Sehr robuste Sorte**
- **Hoher Ertrag**
- **Eignet sich gut für viele Märkte**
- **Niedriger Stickstoffbedarf**
- **Frühe Knollenbildung**



### Sorteneigenschaften

Reifezeit	54	Spät
Ertrag bei früher Ernte	120	Sehr hoch
Keimruhe	61	Mittel
Ertrag	116	Sehr hoch
Sortierung	82	Großfallend
Knollenform		Rund-oval
Knollenzahl		12-14
Schalenfarbe		Hellgelb
Fleischfarbe kochen		Creme
Kochtyp		AB - Vorw. Festkochend
TS/Stärke %		19,7% / 13,8%
UWG/Spec. Gewicht		359 / 1,077
Blaufleckigkeit	12	Ziemlich empfindlich
Metribuzin Empf.	85	●●●●●●●●●●
Knöllchensucht	83	●●●●●●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

### Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	45 000	30	25
35/45	40 000	33	28
35/55	38 000	35	29
50/55	36 000	37	31
55/65	34.000	39	33

Pflanztiefe: normal

Immer die Knollenzahl prüfen für eine genaue Berechnung.

### Resistenz

Krautfäule	55	●●●●●●●●●●
Knollenfäule	74	●●●●●●●●●●
Alternaria	65	●●●●●●●●●●
Schorf	54	●●●●●●●●●●
Pulverschorf	55	●●●●●●●●●●
Eisenfleckigkeit	68	●●●●●●●●●●
Y-Virus	34	●●●●●●●●●●
Yntn Knollentoleranz	95	●●●●●●●●●●

### Nematodenresist.

Ro1/4	9	●●●●●●●●●●	F1	10	●●●●●●●●●●
Ro2/3	4	●●●●●●●●●●	F2	3	●●●●●●●●●●
Ro5	*5	●●●●●●●●●●	F6	3	●●●●●●●●●●
Pa2	*6	●●●●●●●●●●	F18	*2	●●●●●●●●●●
Pa3	*1	●●●●●●●●●●			

\* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

### Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 4/5 vor und zum 1/5 nach der Pflanzung erfolgen.
- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Auf kaliumarmen Böden, chlorhaltige (KCl) Düngemittel kurz vor der Pflanzung anwenden, um die Toleranz vor Blaufleckigkeit zu steigern.
- Phosphatdünger nach der Standardempfehlung.



## Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



### Vorbereitung und Pflanzung

- Ist geeignet für alle Bodenarten.
- Auf schweren Böden ist eine gute Struktur notwendig, um Knollenmissbildung zu vermeiden.
- Böden mit zu hohem Risiko auf Pulverschorf vermeiden.
- Kann mit kleinen weißen Keimen gepflanzt werden, eine gute Vorkeimung kann die Ernte verfrühen.
- Die empfohlenen Pflanzabstände einhalten, da SIFRA eine hohe Knollenzahl gibt.



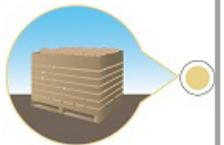
### Anbau

- Produkte mit Wirkung auf *Alternaria Solani* und *Alternaria Alternata* verwenden.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.



### Krautregulierung und Ernte

- Lossschaligkeit hat einen negativen Einfluss auf die Lagerfähigkeit.
- Eine natürliche Abreife und eine ausreichende Abhärtung der Knollen sicherstellen.
- Ein hohes UWG und Kälte während der Ernte erhöhen das Risiko auf Blaufleckigkeit.
- Beugen Sie mechanischen Beschädigungen vor, um die Lagerfähigkeit zu verbessern.



### Lagerung

- SIFRA ist gut lagerfähig, auch über einen längeren Zeitraum.
- Eine gute Wundheilung ist wichtig, da SIFRA ziemlich anfällig für *Fusarium* ist.
- Da SIFRA leicht anfällig für *Phoma* ist, achten Sie auf ausreichende Wundheilung. Ein zu schnelles Absenken der Temperatur erhöht das Risiko auf *Phoma*.
- Eine stabile Temperatur während der Lagerung beugt der Entwicklung von Silberschorf vor.